

## Anzeigen für das Brandenburger Kreisblatt werden zur Bestellung angenommen bei C. E. Freyhoff in Nauen.

Montag den 7. September,  
Abends 7 Uhr,

beabsichtige ich mein Wohnhaus in der Spiegelstraße Nr. 108 mit Stallung, einem Hofgarten und 2 Hausplänen mißbietend zu verkaufen. Kauflustige wollen sich in dem Hause des Schlächtermeisters Herrn **Schmidt** einfinden. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Gremmen, den 27. August 1857. Wittwe **Burchert**.

### Freiwilliger Verkauf.

Meine zu Febrbellin in der Poststraße belegene Großbürgerstelle, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause nebst Stallung, Auffahrt und Kellerraum, sowie die dazu gehörigen 7 Morgen 56 Quadrat-Ruthen Wiesen — meist Dorfgrund — soll entweder einzeln oder im Ganzen verkauft werden. Kauflustige wollen sich in dem auf

den 12. September, Morgens 10 Uhr,

anberaumten Termine in meiner Wohnung einfinden. Das Haus trägt gegen 140 Thlr. Miete, und wird ein Material- und Ellenwaaren-Geschäft darin betreiben. **Döring** in Febrbellin.

Eine Bäckerei nebst Materialgeschäft in einem großen Dorfe von 600 Einwohnern, bestehend aus einem massiven Wohn- und Backhause, einem Stall nebst Fachwerk und Garten von  $\frac{1}{2}$  Morgen Größe, steht Verhältnisse halber zum Verkauf. Die Gebäude sind sämmtlich neu erbaut. Näheres bei dem Commissionair **W. Flachsbarth** in Gremmen.

Ein Grundstück zu Fahrland, bestehend aus einem massiven Hause, Stall und fruchtbareren Garten, soll am 10. September in Potsdam öffentlich gerichtlich verkauft werden, und würde dasselbe für die gerichtliche Taxe mit geringer Anzahlung zu erwerben sein. Näheres auf portofreie Anfragen bei **F. S. Kobitz** in Potsdam, an der Hauptwache.

Einem hochgeehrten Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich in meinem neu etablirten Bretter-, Brenn- und Kuchholz-Geschäft in Potsdam vor dem Berliner Thore, Mühlenhäuser Nr. 4, mit bedeutenden Vorräthen von jeder Gattung assortirt bin. Die geehrten Käufer finden reiche Auswahl und solenne Preise. **Theodor Härtel** in Potsdam.

### Schrobber

mit ganz vorzüglichen Borsten, die auch im warmen Wasser hart bleiben, von 5 Sgr. an; eben so Haarbesen à 5 Sgr., Handfeger à 1½ Sgr., Scheuerbürsten, alle Arten Schuhbürsten à 6 Pf., Kleider-, Zahn-, Kopf-, Nagelbürsten u. s. w., sowie Leppich-, Billard- und Sammtbesen empfiehlt bei bester Arbeit zu wirklich billigen Preisen **F. L. Kobitz** in Potsdam, Lindenstraße, an der Hauptwache.

Bei dem Regimenter **Grabow** in der Paarenischen Bauerheide sind gute Holzfohlen, à Haufen 8 Thlr., zu verkaufen, jedoch können dieselben nur **Dienstags** und **Donnerstags** verabfolgt werden.

Dem geehrten Publicum Gremmens und der Umgegend beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meiner Puz- und Mode-Handlung in dem früher Herzog'schen Hause Nr. 224 in Gremmen noch ein Posamentierwaaren-Geschäft etablirt habe. Bei größter Auswahl und nur reeller Bedienung verspreche ich die billigsten Preise. **C. Rieck** in Gremmen.

Auf dem Dominio Garde bei Neu-Kruppin werden am 17. Septbr. d. J. 60—80 Stück englisch Halbblut-Schweine in einem Alter von 8 Wochen bis zu einem halben Jahre öffentlich mißbietend verkauft.

Ein fettes Schwein ist in Nauen, Hintergasse Nr. 191, für einen angemessenen Preis zu verkaufen.

### Mit polizeilicher Concession

empfehle ich mich nach wie vor zur Abfassung schriftlicher Aufsätze für alle Lebensverhältnisse, namentlich zur Anfertigung von Vorkstellungen und Eingaben an Sr. Maj. den König und an sämtliche Militär- und Civilbehörden, sowie zur Besorgung von Correspondenzen und brieflichen Aufträgen in Geschäfts- und Familien-Angelegenheiten, ferner zur Anfertigung erster und formlicher **Gedichte**, wie auch sonstiger schriftlicher Arbeiten jeder Art in größerem und kleinerem Umfange, mit dem Versprechen der strengsten Discretion und Gewissenhaftigkeit.

Der Schriftfeger **F. Rube** in Nauen.

### Gute Holzfohlen,

à Haufen 7 Thlr. 7½ Sgr., sowie auch tiebrenne Spähne, à Rstr. 27 Sgr., sind täglich zu haben bei dem Regimenter **Grabow** in der Paarenischen Post.

Eine frischmilkende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf bei dem **Ackerbürger Nauen** in Nauen, Haus Nr. 149.

Ein Jäger und zwei unverheirathete Defonomen finden sofort ein Unterkommen durch das Dienst- und Beschäftigungs-Nachweisungs-Bureau von **H. Frischmüller** in Gremmen.

Zwei Landwirthschaftsarten für Mittel-Wirthschaften, drei Stubenmädchen, welche vorzüglich mit dem Nähen, Scheuern, Waschen und Plätten Bescheid wissen, und mehrere Mädchen für die Küche werden nach außerhalb verlangt durch **Freyhoff's** Vermittlungs-Comtoir in Nauen.

### In Nauen

wurden im Monat August 1857:

Geboren und getauft: 14 Knaben und 3 Mädchen, im Ganzen 17 Kinder, darunter 2 todtgeborene, ein Zwillingpaar.

Gestorben: 14 Personen männlichen, 14 Personen weiblichen Geschlechts, im Ganzen 28 Personen, nämlich: 1) die Rentierstochter Emilie Philippine Franziska Grünfeld, 3 M. 15 L., Krämpfe; 2) der Bürger, Schuhmachermeister und Rentier Herr Joachim Friedrich Waag, 75 J. 9 M. 12 L., Schlagfluß; 3) der Lazarethwärter Herr Carl Friedr. Kleinod, 57 J. 5 M. 16 L., Unterleibs-Schwindsucht; 4) die Arbeitsmannstochter Charlotte Wilhelmine Zietemann, 16 J. 10 M. 17 L., Abzehrung; 5) der Ackerbürgersohn Aug. Friedr. Carl Nickel, 5 M. 6 L., Brechruhr; 6) der Ackerbürger-Artzler Herr Joh. Friedr. Lindemann, 86 J. 7 M. 6 L., Altersschwäche; 7) Döring, todtgeb. Ackerbürgersohn; 8) die Bürgers- und Schuhmachermeisters-Frau Marie Dorothee Wode geb. Zeibig, 68 J. 9 M. 4 L., Unterleibschwindsucht; 9) die uneheliche Tochter Ottoline Streefe, 6 M. 6 L., Krämpfe; 10) die Rentierfrau Anna Dorothee Kuhlmeier geb. Fehlow, 73 J. 7 M. 3 L., Gehbsucht; 11) die Bürgers- und Tischlermeisterstochter Bertha Anna Aug. Voigt, 18 L., Krämpfe; 12) der Bürgers- und Zimmergejellensohn Carl Friedr. Wilh. Grünberg, 14 J. 7 M. 28 L., Gehirnaffection; 13) Fehlow, todtgeb. Ackerbürgers-Zwillingsohn; 14) der Arbeitsmannssohn Carl Friedr. Albert Siebing, 17 L., Schwämme; 15) die Bürgers- u. Kaufmannstochter Agnes Clara Emma Niepe, 1 J. 4 M., Bahndurchbruch; 16) die Ackerbürger-Artzlers-Frau Anna Dorothee Künne geb. Rechen, 68 J. 2 M. 28 L., Nervenleber; 17) der Ackerbürger-Zwillingsohn Carl Fr. Fehlow, 8 L., Durchfall; 18) der Bürgers- und Gastwirthsohn Otto Bruno Julius Sylvanus, 1 M. 18 L., Brechruhr; 19) die Bürgers- und Stellmachermeisterstochter Marie Emilie Louise Bolz, 3 M. 12 L., Krämpfe; 20) die Eisenbahnwärters-Tochter Friederike Wilhelmine Auguste Kobelke, 20 J. 1 M. 19 L., Selbstmord; 21) der Bürgers- und Uhrmachersohn Paul Friedrich Vater, 2 J. 10 M. 30 L., Halsbräune; 22) die Arbeitsmannstochter Jungfrau Friederike Carol. Rieckewend, 17 J. 6 M. 14 L., Nervenleber; 23) der Arbeitsmannssohn Carl Friedr. Ferdinand Hirschberg, 3 J. 10 M. 5 L., Halsbräune; 24) der Ackerbürgersohn Herrmann Julius Bremer, 11 M. 11 L., Stickschusten; 25) die Bürgers- und Schuhmachermeisterstochter Auguste Dorothee Janicke, 2 J. 10 L., Krämpfe; 26) die Bürgers- und Handschuhmachermeisters-Frau Johanne Beate Bollinsky geb. Brenner, 57 J. 9 M. 26 L., Wasserfucht; 27) die Bürgers- und Schneidermeisterstochter Marie Dorothee Friederike Agnes Stolpe, 5 J. 5 M. 3 L., Zehrleber; 28) der Bürgers- und Tischlermeistersohn Paul Christian Regelia, 6 M. 18 L., Ruhr.

Getraut: 2 Paare, nämlich: 1) Herr August Ernst David Steffin, Borgellanmaier, mit Jungfr. Louise Auguste Scholz; 2) Joh. Fr. Wolf, Bäckerei-Werksführer zu Berlin, mit Anne Hof. Emilie Kästen. Bei der Militär-Gemeinde geboren: ein Knabe.